

**Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I**

Französisch

Verabschiedet: 05.10.2016

Inhalt

	Seite
Präambel	3
Situation des Faches Französisch am Beisenkamp Gymnasium	3
Aufgaben und Ziele	3
Hinweise zur Evaluation und Qualitätssicherung und -entwicklung	3
Curriculum Sekundarstufe I	4
Allgemeine Hinweise	4
Französisch in 6	5
Französisch in 7	9
Französisch in 8 (ab Schuljahr 2017/18)	13
Französisch in 8 (bis einschließlich Schuljahr 2016/17)	
Französisch in 9 (bis einschließlich Schuljahr 2017/18)	16
Kriterien der Leistungsbeurteilung	
Individuelle Förderung im Französischunterricht	22
Außerunterrichtliche Angebote	24
DELF	
Schüleraustausch	
Sonstige Programme	
Anhang	

Präambel

Situation des Faches Französisch am Beisenkamp Gymnasium

Ausführliche Bemerkungen zur Situation des Faches finden sich auch im neuen schulinternen Curriculum für Französisch in der Sekundarstufe II.

Französisch kann am Beisenkamp Gymnasium ab der 5. Klasse im bilingualen Zweig (siehe Schulinterner Lehrplan Französisch biligual) und später im Wahlpflichtbereich I ab der 6. Klasse (neben Latein) gewählt werden. Ein Angebot im Wahlpflichtbereich II (8. Klasse) besteht, kommt aber seit einigen Jahren mangels Anwahlen nicht zustande. Daher enthält dieses Curriculum nur Ausführungen zu Französisch ab 6.

In der Sekundarstufe II kann Französisch entweder als fortgeführte Fremdsprache als Grundkurs oder Leistungskurs (ab Q1) angewählt werden, hierzu mehr im entsprechenden schulinternen Curriculum.

Aufgaben und Ziele

Die Aufgaben und Ziele des Faches Französisch gehen aus den Lehrplänen Sek. I und II sowie aus dem Kernlehrplan NRW hervor. Hierzu mehr im neuen schulinternen Curriculum für Französisch in der Sekundarstufe II.

Hinweise zur Evaluation und Qualitätssicherung und -entwicklung

Dieses Curriculum soll einmal jährlich vor der ersten Fachsitzung des Schuljahres von den Mitgliedern der Fachschaft geprüft, ggf. ergänzt und verändert werden, um es den aktuellen Anforderungen und Bedingungen anzupassen.

Die Mitglieder der Fachschaft halten regelmäßigen kollegialen Austausch, Beratungen, Fortbildungen und gegenseitige Hospitationen für selbstverständlich.

Schulinternes Curriculum Sek. I:

Allgemeine Hinweise

Jahrgangsstufe:	6	7	8	9
Kompetenzniveau im Gemeinsamen europ. Referenzrahmen am Ende der Jahrgangsstufe	A1	A1+	A2 (mit Anteilen von B1)	B1
Unterrichtsstd./ Woche	4	4	3	3
Arbeitsmaterial	Lehrwerk Klett: Découvertes (v. d. Schule) Cahier de Grammaire (v.d. Schule) mit <i>Cahier d'activités</i> (v. d. Eltern anzuschaffen), ab 2013/14: série jaune			
	Bd. 1	Bd. 2	Bd. 3	Bd. 4 s. Curriculum
	Fakultativ: 1 Lektüre in Klasse 6-8 Klasse 9 bilingual: Découvertes 5, Passerelle oder Dossiers wie z.B. Horizons Übungsheft, Klassenarbeitsheft mit großem Rand und Umschlag, optional: Vokabelheft			
Information der Eltern	Blatt der Lehrkraft an die Schüler/Eltern über Arbeitsmaterialien und Anforderungen im Fach Französisch (Lehrwerk, Heftführung, Klassenarbeiten und Korrekturen)			
Grundsätzliches zur Leistungsüberprüfung und –bewertung	3 Klassenarbeiten pro Halbjahr (in 8 und 9: 2-3): Mischung von geschlossenen Aufgaben (Überprüfung der rezeptiven Fertigkeiten im Bereich des Hör-/Sehverstehens und des Leseverstehens) halboffenen Aufgaben (zur Überprüfung der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel) und offenen Aufgaben (textgebundene freiere Textproduktion/mündliche Äußerungen/Sprachmittlung). ⇨ ein entsprechendes Punktwertesystem zur Transparenz und Vergleichbarkeit liegt vor. Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. Eine Klassenarbeit wird in der Regel durch eine mündliche Überprüfung ersetzt. Wortschatzkontrollen nach jedem Unterrichtsvorhaben, schriftliche Überprüfungen von grammatikalischen Strukturen, mündliche Überprüfungen. Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen), Arbeit in Projekten/Kleingruppen und Präsentation von (Projekt-) Ergebnissen, Bearbeitung eines längerfristig angelegten Projektes, Portfolio.			
DEL F	Die Vorbereitung auf die DELF-Prüfung geschieht explizit auch im Unterricht.			
IT-Einsatz/ Neue Medien	Verstärkte Integration der Neuen Technologien, Nutzung der Software. Es werden nach Möglichkeit Filmsequenzen in den Unterricht integriert; Nutzung der Smart-Boards, der Monitore.			
Methoden	Wenn sinnvoll, werden kooperative Lernmethoden bevorzugt.			
Sonstiges	Briefkontakt und Austausch für bilinguale Schüler (Klasse 7b und 9b) und nicht-bilinguale Schüler (Klasse 8)			

Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten u. a. kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen.

Die folgenden Tabellen weisen zentrale Schwerpunkte sowie Vorschläge für **fakultative/ optionale Unterrichtsvorhaben (grau hinterlegt)** für die jeweilige Unterrichtsreihe aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden (vgl. Kernlehrplan).

Französisch (F6) 6 (Découvertes, série jaune Band 1)

Zeit-raum	Unter-richts-vorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen und Aktivitäten
2 Wo. (10 Stunden)	Au début ("Vorkurs")	<ul style="list-style-type: none"> sich begrüßen sich verabschieden sich vorstellen <p>Sprechen, An Gesprächen teilnehmen, Hör-/ Sehverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßungswortschatz Zahlen 1-12 stimmhaftes und stimmloses -s-; Nasale 	<ul style="list-style-type: none"> Wörter aus anderen Fremdsprachen erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> In einer französischen Stadt Begrüßungsrituale, Frz. Vornamen Portfolio: Mehrsprachigkeit
4 Wo. (14 Stunden)	Bonjour, Paris! Moi et mes amis (U 1)	<ul style="list-style-type: none"> sich begrüßen; nach dem Befinden fragen; sich entschuldigen auffordern, warnen nach dem Namen fragen, sich vorstellen auffordern, entschuldigen, warnen Herkunft angeben <p>Lesen, Zusammenhängend sprechen, An Gesprächen teilnehmen Hör-/ Sehverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> unbestimmter Artikel un, une, être (Sg) Personalpronomen il/elle Zahlen 1-12 Wortschatz: <i>Bonjour./ Au revoir. / Ça va? Je m'appelle ... /Qui est-ce? / C'est ...</i> Die liaison 	<ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen: Verstehen, worum es geht (Globalverstehen, Wer, wo, was?) Buch benutzen Globalverstehen Lernstand evaluieren, Selbstkorrektur 	<ul style="list-style-type: none"> Eine Straße in Paris Straßenbild in Frankreich: Gemeinsamkeiten und Unterschiede Unterschiedliche Aussprache Städtenamen F-D « Fiche d'identité » Verfassen von Steckbriefen, die in der Klasse auf-gehängt werden können Handeln in Begegnungssituationen: <ul style="list-style-type: none"> Elementare Kontaktsituationen im frankophonen Ausland simulieren
1. KA	Verschriftlichung eines kurzen Dialogs: Vorstellung (Die Festlegungen zu den Klassenarbeiten beziehen sich nur auf die offenen Aufgabentypen.)				
	Alternativ: Mündliche Kommunikationsprüfung: Vorstellung				
4 Wo. (16 Stunden)	Copain, copine – Moi, mes amis et mes activités (U 2)	<ul style="list-style-type: none"> Fragen stellen mit elementaren Mitteln Vorlieben, Interessen und Freizeitaktivitäten angeben sowie dazu Fragen stellen Gegenstände benennen bzw. erfragen; seine Familie vorstellen Personen vorstellen; über Vorlieben und Abneigungen sprechen Médiation: Du findest französische Briefpartner <p>Lesen, Zusammenhängend sprechen, An Gesprächen teilnehmen, Hör-/ Sehverstehen, Sprachmittlung, Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> best. Artikel Singular Verben auf -er Personalpronomen Plural Frage ohne Fragewort Fragen mit Fragewort, Qui est-ce?, Qu'est-ce que c'est?, Que fait ...? Subjektpronomen „on“ être Wortschatz: Gegenstände in der Schule; Musik und Sport stimmhaftes und stimmloses -s- 	<ul style="list-style-type: none"> Ein Vokabelnetz anlegen Mit dem Buch arbeiten Selektives Hörverstehen, Notizen machen 	<ul style="list-style-type: none"> Ein Geschäft in Paris (maison de la presse) Rugby als populärer Sport in Frankreich Unsicherheit beim Verhalten aushalten « Chansons français » Erschließen und Präsentation französischer Lieder im Rahmen des Tags der offenen Tür
2. KA	Fragen nach Person, Tätigkeit, Ort				

1 Wo. (3 Stun- den)	Plateau 1 (fakultativ)	Plaisir de lire Leseverstehen An Gesprächen teilnehmen Sprachmittlung	Révisions	On prépare le DELF	
4 Wo. (16 Stun- den)	Bon anniversaire, Léo! Moi, ma famille et mes amis (U 3)	<ul style="list-style-type: none"> über seinen Geburtstag sprechen Besitzverhältnisse und Zugehörigkeiten angeben über die Familie, die eigene Person und Freunde sprechen fragen/sagen, was es gibt über die Familie sprechen auf Vorschläge reagieren ein Personenportrait erstellen Médiation: Du erklärst einen Veranstaltungshinweis. <p>Zusammenhängend sprechen, An Gesprächen teilnehmen, Hör-/ Sehverstehen, Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> Possessivbegleiter (mon, ma, mes ; ton, ta, tes ; son, sa, ses) bestimmter Artikel Plural unbestimmter Artikel Plural Plural des Nomens avoir aimer / détester Zahlen bis 39 Wortschatz: Familienmitglieder, Zahlen 13-39; Monate, Datum Stummes und geschlossenes -e- 	<ul style="list-style-type: none"> Sich leichter verständigen können Flüssig vorlesen (<i>Read and look up</i>) Notizen machen 	<ul style="list-style-type: none"> Ein Geburtstag in Frankreich (Glückwünsche, Geburtstagslied, Geburtstagsbräuche) Einkauf in der FNAC <p>« Jouer la scène » – Theaterprojekt Umsetzung der Lektionstexte in ein szenisches Spiel</p> <p>« C'est ma famille » Anfertigung des eigenen Stammbaums</p>
3. KA Verschriftlichung einer E-Mail : über die Familie, die eigene Person und Freunde sprechen					
5 Wo. (20 Stun- den)	Au collège Balzac – Moi et mon collègue (U 4)	<ul style="list-style-type: none"> über die Schule sprechen Uhrzeiten angeben Tagesablauf berichten Orte angeben; den Weg beschreiben Vorlieben und Abneigungen einen Vorschlag machen Fragen, wo sich etwas befindet. Médiation: Du erklärst Plakate <p>Leseverstehen, An Gesprächen teilnehmen, Hör-/ Sehverstehen, Sprachmittlung, Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> Präposition à + Artikel aller Verneinung ne ... pas Possessivbegleiter (notre/nos; votre/vos; leur/leurs) faire Wortschatz: Zahlen bis 60, Uhrzeit, Wochentage; Schule Stimmhaftes und stimmloses -sch- 	<ul style="list-style-type: none"> Texte verstehen, Vorwissen nutzen Wörter erschließen Vokabelnetze anlegen und erweitern 	<ul style="list-style-type: none"> Die Schule in Frankreich und Deutschland; das „collège“ Honoré de Balzac Ein Tagesablauf und Schulalltag in einem französischen Collège Einen Stundenplan vergleichen
4. KA Tagesabläufe anhand von Bildern erzählen					
1 Wo. (3 Std)	Plateau 2 (fakultativ)	Plaisir d'écouter Hörverstehen, An Gesprächen teilnehmen	Révisions	On prépare le DELF	
5 Wo. (20 Stun- den)	Un samedi dans le quartier – Moi et mon quartier (U 5)	<ul style="list-style-type: none"> Gebote und Verbote aussprechen nach dem Weg fragen, Wegbeschreibungen verstehen und geben sich über Freizeitaktivitäten verständigen über Vorhaben sprechen einfache Dienstleistungsgespräche 	<ul style="list-style-type: none"> futur composé de + bestimmter Artikel (article contracté), der Imperativ Entscheidungsfragen mit est-ce que; Ergänzungsfragen mit Fragewort und 	<ul style="list-style-type: none"> Das Wesentliche wiedergeben (Sprachmittlung) Einen Text gliedern und schreiben (W-Fragen) Selbstständig üben, Arbeitsprozesse strukturieren 	<ul style="list-style-type: none"> Das Quartier des Batignolles im 17 arr. von Paris Kulturelle Unterschiede beim Imbissangebot in Frankreich und in Deutschland Verkehr in Paris

		(Bestellung aufgeben, Bedienung verstehen) <ul style="list-style-type: none"> • eine E-Mail verstehen und beantworten • Fragen stellen, etwas begründen • Kontaktaufnahme, nach dem Befinden fragen • Médiation: Ein Freizeitprogramm erklären Leseverstehen, An Gesprächen teilnehmen, Zusammenhängend sprechen, Hör-/ Sehverstehen, Sprachmittlung, Schreiben	est-ce que <ul style="list-style-type: none"> • prendre • Wortschatz: pourquoi - parce que Freizeitbeschäftigungen; Zeitangaben • Speisen und Getränke, Zahlen bis 100 • Die Bedeutung von Ausdrücken erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung von Kollokationen erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeitmöglichkeiten und Wohnumfeld vergleichen « Plan de la ville » Gemeinsame Erstellung eines persönlichen Stadtplans von Hamm
5. KA	Wegbeschreibungen, Dienstleistungsgespräche				
	Alternativ: mündliche Kommunikationsprüfung (Monolog: Vorstellung des eigenen Stadtviertels, Wegbeschreibung ; Dialog: Begegnungssituation mit Verabredung)				
5 Wo. (20 Stunden)	<i>On va à la fête – Moi et les fêtes</i> (U 6) Alternativ zur Schulbuchlektion: Lektüre „Le 14 juillet d’Arthur“	<ul style="list-style-type: none"> • Sich zu einem Fest / gemeinsamen Aktivitäten verabreden • Über Erlebnisse, über ein Fest berichten • Eine Person beschreiben • Informationen zu Aktivitäten, Kleidung (Vorlieben) und Gefühlen austauschen • Médiation: Du erklärst eine Durchsage/eine Zeitungsnotiz Leseverstehen, Zusammenhängend sprechen, Hör-/ Sehverstehen, Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • passé composé der Verben auf –er und faire • Adjektive (Angleichung, Stellung), auch kontrastiv zum D • direktes und indirektes Objekt • mettre • Wortschatz: Kleidung und Farben • Aussprache: Offenes und geschlossenes - e - 	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen: Das Wichtigste herausfinden (Schlüsselwörter) • Einen Text zusammenfassen • Kollokationen erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Bal du 14 juillet • Der TGV • Feste in Frankreich und Deutschland
6. KA	Informationen zu Aktivitäten, Kleidung (Vorlieben) und Gefühlen austauschen				
5 Wo. (20 Stunden)	<i>P... comme Papa à Paris! Moi et ma ville</i> (U 7)	<ul style="list-style-type: none"> • über das Wetter sprechen • eine informelle Postkarte schreiben • über Verkehrsmittel sprechen • über einen Freizeitpark sprechen • Vorlieben und Abneigungen mit Abstufungen • ein Einkaufsgespräch führen Leseverstehen, An Gesprächen teilnehmen, Zusammenhängend sprechen, Hör-/ Sehverstehen, Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> • lire, écrire • Verneinung : ne ... pas de ..., ne... plus (de), ne ...rien • beaucoup de, peu de • Wortschatz: Wetter, Verkehrsmittel, Mengenangaben • Die Aussprache neuer Wörter erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständig arbeiten (Stationenlernen) • Arbeitsprozesse strukturieren • Lautung durch Analogien erschließen • Wörter erschließen • Bildwörter als Merkhilfe • Das Internet für die Informationsbeschaffung nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sehenswürdigkeiten und Verkehrsmittel in Paris • Der Flohmarkt von Saint-Ouen • Der Parc Astérix « Un guide personnel de Paris »
1 Wo. (3 Std)	Plateau 3 (fakultativ)	Plaisir de lire Leseverstehen, An Gesprächen teilnehmen, Schreiben	Révisions Genus und Numerus-Markierung	On prépare le DELF	

3 Wo. (12 Std.)	Me voilà!	Optionale Unterrichtseinheit: Me voilà (Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB): https://www.iqb.hu-berlin.de/bista/teach/lern_frz) Freiraum, um auf die Bedürfnisse und die Interessen der Klasse eingehen zu können.
-----------------------	------------------	--

En plus – différenciation (nach individuellem Bedarf)

		<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung, Befinden, Herkunft • Wohnort • über Vorlieben sprechen • über sich u. seine Familie sprechen, Altersangaben • Tagesablauf, Uhrzeit • über Vorhaben sprechen • über Freizeitbeschäftigungen sprechen • von einem Fest erzählen • Personen beschreiben • Verkaufsmonolog 	<ul style="list-style-type: none"> • Verben auf -er; Personalpronomen • Bestimmter und unbestimmter Artikel Singular und Plural • aimer/détester + Bestimmter Artikel Singular und Plural • avoir • Possessivbegleiter (Sg) • Verben auf -er ; être • Verneinung ne...pas • aller + Präposition; à + Artikel • futur composé • faire du • Imperativ • Passé composé; Verneinung • Adjektive, Form und Stellung • indirektes Objekt; article contracté • Adjektive • lire, écrire • Mengenangaben • Wortschatz: Familie, Schule, Freizeitbeschäftigungen, Zeitangaben, Kleidung 	Adressatenbezug herstellen (Sprachmittlung)	
--	--	--	--	---	--

Französisch (F6) 7 (Découvertes, série jaune Band 2)

Zeit- raum	Unter- richts- vorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen und Aktivitäten
1 Wo. (4 Std.)	Plateau Rentrée (fakultativ, Wieder- holungs- Quiz 1. Schuljahr)	<ul style="list-style-type: none"> über Ferien/Ferienaktivitäten sprechen ein Spiel auf Französisch spielen Fragen stellen 	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz zu Ferienaktivitäten einige Inhalte (z. B. Zahlen, Farben, Uhrzeiten etc.) reaktivieren 	<ul style="list-style-type: none"> spielerisch etwas wiederholen sich gegenseitig verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> Frankreich/Feste in Frankreich Ferienorte
4 Wo. (16 Stun- den)	C'est la rentrée - Mes amis et moi (U 1)	<ul style="list-style-type: none"> das Thema von Gesprächen verstehen (Globalverstehen) Gespräche beginnen, aufrechterhalten, beenden Personen beschreiben Informationen zu Personen finden und Stichworte notieren Personen vorstellen über Menschen und Gefühle sprechen Médiation: einen Film erklären <p>Hör-/ Sehverstehen, An Gesprächen teilnehmen, Zusammenhängend sprechen, Schreiben, Lesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Ordnungszahlen connaître, savoir, comprendre Fragebegleiter quel Wortschatz: Gefühle [s] und [z]; liaison (avoir, savoir) Relativsätze mit <i>qui, que, où</i> Demonstrativbegleiter: <i>ce, cette, ces</i> Wortschatz: Personenbeschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> mit jemandem Kontakt aufnehmen Stichworte notieren, zusammenfassen Bilan: eigene Stärken und Schwächen selbstständig diagnostizieren 	<ul style="list-style-type: none"> La rentrée – Schulbeginn in Frankreich die Klassenstufen im Collège
1. KA	Personenporträt (Die Festlegungen zu den Klassenarbeiten beziehen sich nur auf die offenen Aufgabentypen.)				
5 Wo. (18 Stun- den)	Paris mys- térieux - Mes amis et mes activités (U 2)	<ul style="list-style-type: none"> seine Meinung äußern Médiation: Bei einer Führung Informationen weitergeben ein Telefongespräch führen Personen vorstellen eine Geschichte schreiben sich in eine andere Person hineinversetzen und einen Brief verfassen <p>Hör-/ Sehverstehen, An Gesprächen teilnehmen, Zusammenhängend sprechen, Schreiben, Lesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> das Passe composé (mit avoir) Partizipien unregelmäßiger Verben voir, ouvrir Wortschatz ordnen Verben auf -dre Adjektive auf -eux stumme und klingende Endsilben 	<ul style="list-style-type: none"> Global- und Selektivverstehen zu Hördokumenten anwenden einen Text gliedern, schreiben und überprüfen Bilan: eigene Stärken und Schwächen selbstständig diagnostizieren <p>Portfolio: Eine Geschichte schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> das unterirdische Paris
1 Wo. (4 Stun-	Plateau 1 (fakultativ)	Plaisir d'écouter	Révisions	On prépare le DELF	

den)					
2. KA Eine Geschichte mithilfe eines Erzählanfangs/gestützt durch Bildmaterial erzählen					
4 Wo. (18 Stunden)	La vie au collègue – L'école et moi (U 3) Alternativ zur Schulbuchlektion: Lektüre „La Boum au collègue »	<ul style="list-style-type: none"> über die Schule in Frankreich und im eigenen Land sprechen Médiation: eine Informationsbroschüre verstehen und erklären etwas vorschlagen und vereinbaren, zustimmen und ablehnen über ein Erlebnis berichten Médiation: ein <i>bulletin</i> erklären Gästen seine Schule präsentieren <p>Hör-/ Sehverstehen, An Gesprächen teilnehmen, Zusammenhängend sprechen, Mediation, Schreiben, Lesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Schulalltag vouloir, pouvoir Aussprache [wa] pouvoir, vouloir und venir das Passé composé mit être 	<ul style="list-style-type: none"> Hören: Globalverstehen und Selektives Verstehen Wortverbindungen lernen Bilan: eigene Stärken und Schwächen selbstständig diagnostizieren 	<ul style="list-style-type: none"> Das französische Schuljahr Zeugnisnoten in Frankreich
3. KA Internetchat: sich über Schule in Frankreich und Deutschland austauschen					
5 Wo. (20 Stunden)	Fou de cuisine! Le mode de vie (U 4)	<ul style="list-style-type: none"> ein Einkaufsgespräch führen Gespräche bei Tisch Speisenkarten und Rezepte verstehen Médiation: ein Getränk beschreiben über das Essen zuhause und in Frankreich sprechen <p>Hör-/ Sehverstehen, An Gesprächen teilnehmen, Mediation, Lesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Lebensmittel Wortschatz: Zahlen über 100 der Teilungsartikel; Mengenangaben Wortschatz: das Gedeck acheter, payer, boire Laut [Yi] (z.B. cuisine) 	<ul style="list-style-type: none"> fehlende Wörter umschreiben Bilan: eigene Stärken und Schwächen selbstständig diagnostizieren <p>Portfolio: Lieblingsessen beschreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> Essgewohnheiten in Frankreich eine französische Mahlzeit Essgewohnheiten in Frankreich eine französische Mahlzeit
1 Wo. (4 Stunden)	Plateau 2 (fakultativ)	Plaisir de lire	Révisions	On prépare le DELF	
4. KA Schwerpunkt Hör-Seh-Verstehen und Sprachmittlung					
4 Wo. (16 Stunden)	Une semaine à Arcachon – Ma région et moi (U 5)	<ul style="list-style-type: none"> über Interessen sprechen an einem Gespräch teilnehmen, auf Fragen antworten eine Stadt / Region beschreiben eine Klassenfahrt vorbereiten <p>Hör-/ Sehverstehen, An Gesprächen teilnehmen,</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Ferien Objektpronomen me, te, nous, vous indirekte Rede und Frage Wortschatz: Jahreszeiten und Wetter direkte Objektpronomen le, la, les envoyer und dire 	<ul style="list-style-type: none"> einen Sachtext vorbereiten, schreiben und überprüfen Bilan: eigene Stärken und Schwächen selbstständig diagnostizieren <p>Portfolio: Einen Text über die eigene Region schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> Arcachon und die Region Aquitaine Bordeaux Le péage Wassersport und französische Strandregeln

		Zusammenhängend sprechen, Schreiben, Lesen			
5. KA Mündliche Kommunikationsprüfung (Monolog: Eine Region vorstellen; Dialog: sich über Ferienpläne unterhalten)					
5 Wo. (20 Stun- den)	Notre journal – Les médias et moi (U 6) Projektarbeit : eine französische Schülerzeitung erstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen sammeln und einen Artikel schreiben • ein Interview durchführen • einen Sänger / eine Sängerin vorstellen • Sprechblasen für eine BD verfassen • einen Film vorstellen • Beiträge überprüfen <p>Hör-/ Sehverstehen, Sprechen, Schreiben, Lesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Internet • Verben auf -ir (sortir) • Wortschatz: Musik • Adjektive beau, nouveau, vieux • devoir, recevoir • Wortschatz: Film und Fernsehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstständig arbeiten • Gemeinsam arbeiten • Informationen finden und schriftlich wiedergeben • einen Text überprüfen • Bilan: eigene Stärken und Schwächen selbstständig diagnostizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Französische Chansons • Französischsprachige BD • le Festival d'Angoulême • Ein französisches Kurzfilm-Festival
6. KA Schwerpunkt Leseverstehen					
5 Wo. (18 Stun- den)	On peut toujours rêver! Mes rêves et moi (U 7)	<ul style="list-style-type: none"> • einen Text zusammenfassen • ein „Problemgespräch führen“: Empörung, Ratlosigkeit ausdrücken; ermutigen, Lösungen vorschlagen • Argumente finden und formulieren • Médiation: eine Anzeige wiedergeben • seine Interessen und Wünsche darstellen und begründen <p>Hör-/ Sehverstehen, An Gesprächen teilnehmen, Zusammenhängend sprechen, Mediation, Schreiben, Lesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Sport • Verben auf -ir (choisir) • indirekte Objektpronomen lui und leur • unbestimmter Begleiter tout 	<ul style="list-style-type: none"> • Hören: Vom Global- zum Detailverstehen • Notizen für eine Präsentation anfertigen • Bilan: eigene Stärken und Schwächen selbstständig diagnostizieren 	<ul style="list-style-type: none"> • die Fête du sport in Vincennes • l'OFAJ
1 Wo. (4 Std.)	Plateau 3 (fakultativ)	Plaisir de lire	Révisions	On prépare le DELF	
2 –3 Wo. (10 Std.)	Optionale Unterrichtseinheit: Le coq rencontre l'aigle (Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB): https://www.iqb.hu-berlin.de/bista/teach/lern_frz) Freiraum, um auf die Bedürfnisse und die Interessen der Klasse eingehen zu können.				
En plus – différenciation (fakultativ, nach individuellem Bedarf)					
		<ul style="list-style-type: none"> • sein Befinden ausdrücken • Médiation: Wörter erklären • eine Geschichte wiedergeben • über seine Schule sprechen, Vorlieben und 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Schule • connaître • Fragebegleiter quel 		

	<p>Abneigungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Brief schreiben • Dialoge zum Thema Essen führen • Médiation: einen französischen Kantinenplan wiedergeben • einen Dialog zum Thema Ferien spielen • einen Film bewerten • Médiation: ein Gesuch wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> • Demonstrativbegleiter ce • Participe passé • Adjektive auf -eux • Verben auf -dre • pouvoir und savoir • boire, acheter, payer • Teilungsartikel, Mengenangaben, il faut, Pronomen en • Objektpronomen me, te, nous, vous • dire • direkte Objektpronomen le, la, les • Verben auf -ir (dormir) • Adjektive beau, nouveau, vieux • jouer à / jouer de • recevoir • devoir • Verben auf -ir (choisir) • indirekte Objektpronomen lui und leur 		
--	--	--	--	--

Französisch (F6) 8 (Découvertes, série jaune Band 3)

in Gebrauch ab Schuljahr 2017/18

Zeit-raum	Unter-richts-vorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen und Aktivitäten
5 Wo. (16 Stunden)	Motivés ! Mes amis et moi (U1)	<ul style="list-style-type: none"> Von den Ferien erzählen Meinungsäußerungen verstehen Hauptaussagen eines Chansons verstehen Seine Meinung äußern Ein Buch/Lied vorstellen/empfehlen 	<ul style="list-style-type: none"> Die Verben croire und rire Die indirekte Rede (Wiederholung) Die Vorsilbe re- Infinitivanschlüsse mit à und de ne ... pas du tout und ne ... personne Die Verben savoir, pouvoir, devoir, vouloir (Wiederholung) 	<ul style="list-style-type: none"> Gelesenes für das eigene Schreiben nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> Les „colonies de vacances“ franz. Chansons und französische Jugendbücher
1. KA					
7 Wo. (19 Stunden)	Soupçons. La lecture et moi (U 2)	<ul style="list-style-type: none"> Auszüge aus einem Jugendroman global verstehen Einen Lesetext verstehen Handlungsabläufe wiedergeben Ein Resümee schreiben Von Ereignissen berichten Interviews durchführen Die wichtigsten Informationen aus einem Text herausfiltern 	<ul style="list-style-type: none"> Das Imparfait Imparfait vs. Passé composé (Wiederholung) Wortfamilien Das Verb <i>courir</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Unbekannte Wörter erschließen Ein Wörterbuch benutzen I Etwas vereinfacht wiedergeben Ein Resümee schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Das Leben in der Hauptstadt und in der Provinz
1 Wo. (4 Std.)	Plateau 1 (fakultativ)	Objets trouvés	Révisions	On prépare le DELF	
2. KA					
6 Wo. (22 Stunden)	Métro-boulot-dodo? Le travail et moi (U 3)	<ul style="list-style-type: none"> Einen Tagesablauf schildern Eine Diskussion als Rollenspiel durchführen Die Beschreibung eines Berufsbilds verstehen Aussagen über die Arbeit verstehen Über einen Beruf sprechen Eine Umfrage in der Klasse durchführen 	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Arbeiten im Haushalt Die reflexiven Verben <i>Etre en train de faire qc</i> <i>Venir de faire qc</i> Wortschatz: Berufe <i>Ce qui/ce que</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Einen Kurzvortrag halten und über seine berufliche Zukunft sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Métro-boulot-dodo La carte vitale La carte vitale, les médecins, la médecine
3. KA					
6 Wo.	Bon séjour	<ul style="list-style-type: none"> Gespräche global verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Wetter 	<ul style="list-style-type: none"> Wörterbucharbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Einen Schüleraustausch vorbereiten

(24 Stunden)	à Tours! Les échanges et moi (U 4)	<ul style="list-style-type: none"> Eine Fotopräsentation verstehen Eine Radiodurchsage wiedergeben Ein Besuchsprogramm ankündigen Seine Bedürfnisse artikulieren Missverständnisse überbrücken Den Tagesablauf des Austauschpartners wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> Das <i>Futur simple</i> Die betonten Personalpronomen Wortschatz: Gegensatzpaare Das Adjektiv: Steigerung und Vergleich Aussprache: plus - plus 	<ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen (Notizen machen) 	<ul style="list-style-type: none"> L'OFAJ Le français familial <p>Mon journal de bord</p>
1 Wo. (4 Std.)	Plateau 2 (fakultativ)	Objets trouvés	Révisions	On prépare le DELF	
4. KA Mündliche Kommunikationsprüfung bzw. Journal de bord					
6 Wo. (24 Stunden)	Bienvenue en francophonie! Le monde francophone et moi (U 5)	<ul style="list-style-type: none"> Informationen zu frankophonen Ländern herausfinden und Notizen anfertigen Ein Bild beschreiben Eine Mind-Map erstellen Die Geographie eines Landes beschreiben Einen Text über ein frankophones Land schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Geografie und Natur Präposition und Ländername Die Pronomen <i>en</i> und <i>y</i> Das Adverb und seine Bildung Die Steigerung des Adverbs Die Verben <i>vivre</i> und <i>mourir</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Informationen aus einem Sachtext herausfiltern Einen Sachtext schreiben und überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> Entdeckung der frankophonen Welt (Sprache und Kultur)
5. KA					
3 Wo. (12 Stunden)	Mon petit coin de paradis. Ma région et moi (Module 1)	<ul style="list-style-type: none"> Ein Foto beschreiben Aussagen zu Bildern global verstehen Informationen aus einem Prospekt vermitteln Seine Vorlieben äußern Warnhinweise wiedergeben Ein Interview durchführen An einer Pressekonferenz teilnehmen Eine Region vorstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Die Hervorhebung mit <i>c'est ... qui</i> und <i>c'est ... que</i> Fragen mit <i>Qui est-ce qui/ Qui est-ce que</i> Fragen mit <i>qui est-ce qui</i> usw. Die Inversionsfrage 	<ul style="list-style-type: none"> Etwas vereinfacht wiedergeben 	<ul style="list-style-type: none"> Départements und Regionen in Frankreich
	ODER :				
3 Wo. (12 Stunden)	Engagez-vous ! L'engagement social et moi (Module 2)	<ul style="list-style-type: none"> Einen Video-Clip verstehen Ein Lied verstehen Über Menschen in Notsituationen sprechen Über Gleichberechtigung sprechen Ein Interview verstehen Über einen Kurzfilm berichten 	<ul style="list-style-type: none"> Wortschatz: Medien, Adjektive mit der Vorsilbe <i>in-/im-</i> Der Imperativ mit einem Pronomen <i>Avoir besoin de</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Unbekannte Wörter erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> Les Enfoirés Les Restos du cœur Medienlandschaft in Frankreich Stéphane Hessel: «Indignez-vous!»
1 Wo.	Plateau 3	Objets trouvés	Révisions	On prépare le DELF	

(4 Std)	(fakultativ)				
En plus – différenciation (nach individuellem Bedarf, fakultativ)					
		<ul style="list-style-type: none"> • Von der Ferien erzählen • Schlüsselwörter erkennen • Seine Meinung äußern • Einen Lesetext verstehen, Handlungsabläufe wiedergeben • Ein Resümee anfertigen • Ein Interview durchführen • Die Beschreibung eines Berufsbilds verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anschlüsse mit à und de • Die Verneinung • Das Imparfait • Imparfait vs. Passé composé • Etre en train de faire qc/venir de faire qc • Das participe passé bei reflexiven Verben • Ce qui/ce que • Die betonten Personalpronomen • Das Adjektiv: Steigerung und Vergleich • Wortschatz: Geografie und Natur • Präposition und Ländername • Adjektiv und Adverb • Die Pronomen en und y • Die Verben vivre und mourir • Die Steigerung des Adverbs • Die Hervorhebung mit c'est ... qui und c'est ... que • Fragen mit Qui est-ce qui/Qui est-ce que • Fragen mit qui est-ce qui usw. • Der Imperativ mit einem Pronomen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Resümee schreiben • Sprechen • Wörterbucharbeit • Hörverstehen • Eine Mind-Map erstellen • Leseverstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Le français familial • Entdeckung der frankophonen Welt (Sprache und Kultur) • Unterschiede zwischen Paris und Tours

Französisch (F6) 8 (Découvertes série verte, Bd.3)

in Gebrauch bis 2017/2018

	Unterrichts- vorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachl. Mittel / Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Inter- kulturelle Aktivitäten
5 Wochen (20 Stunden)	Un été en Normandie (L 1)	<p>(Seh-)Hörverstehen: Einer Unterhaltung (im Film) die Hauptinformationen entnehmen (z. B. Thema, Zuordnung der Aussagen zu Sprechern)</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: Sich in Klassen- und Alltagssituationen verständigen (sich über Personen unterhalten, Kontakt aufnehmen)</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: Personenbezogene Auskünfte erteilen Erklärungen geben, einen Standpunkt vertreten, sich entschuldigen</p> <p>Sprachmittlung: Äußerungen (Filmdialoge) sinngemäß wiedergeben und kommentieren</p>	<p>Aussprache/ Intonation: Die für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend korrekt anwenden</p> <p>Wortschatz: Person, Freundschaft, Liebe, Kontakte Grundlegende Mittel des <i>discours en classe</i></p> <p>Grammatik: Steigerung und Vergleich von Adjektiven (Wdh.)</p> <p>Orthographie: Typische Laut-Schrift-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen</p>	<p>Hörverstehen Techniken der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme gezielt anwenden</p> <p>Sprechen und Schreiben Kommunikationsschwierigkeiten durch Kompensationsstrategien lösen</p> <p>Umgang mit Texten: Texte um- und weiterschreiben Einen Dialog verfassen (Textproduktion) Den verfassten Dialog in szenisches Spiel umsetzen</p> <p>Sprachenlernen: Grundlegende Verfahren und Techniken zur Worterschließung (Ableitung aus anderen Sprachen, Erkennen von Wortfamilien) anwenden Memorisierungstechniken (<i>filet à mots</i> zum Thema <i>être jeune</i>) anwenden</p>	<p>Persönliche Lebensgestaltung: <i>Peer group</i>, Freundschaft, Liebe, Geschlechter <i>Langue des jeunes</i>, <i>langue régionale</i> vs. <i>français standard</i></p> <p>Gesellschaftliches Leben Tourismus</p> <p>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten Normandie (Vergleich mit d. Midi)</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen Sich mit Gleichaltrigen aus frankophonen Kulturen über einander und das jeweilige Urlaubsverhalten austauschen</p>	Auszüge aus dem Film „Bienvenue chez les Ch'tis“
<p>1. KA Hörverstehen / Ferienbericht (in der Vergangenheit)</p>						

HERBSTFERIEN

5 Wochen (14 Stunden)	Découvrir la Bourgogne (L 2)	<p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Bilder zu gehörten Szenen zuordnen ☐☐ Einem Hörtext die Hauptaussagen entnehmen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Einen Reisebericht verstehen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Einen Reisebericht abfassen <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ In einer Begegnungssituation Erkundigungen einholen und mitteln 	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Schule (Klassenfahrt, Sehenswürdigkeiten) ☐☐ Einzelnen Definitionen die adäquaten Begriffe zuordnen <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Plus-que-parfait ☐☐ Relativsätze mit Pröp. + <i>lequel</i> ☐☐ Infinitivkonstruktionen ☐☐ Relativpronomen <i>lequel, dont, ce qui, ce que</i> <p>Orthographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Falsche Schreibweisen normgerecht Korrigieren 	<p>Hör- und Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Verstehensinseln in Texten finden ☐☐ Techniken zum Global- und Detailverständnis anwenden <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Informationen über einen ausgewählten Aspekt im Internet recherchieren und verarbeiten <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ In Gruppen recherchieren und ein gemeinsames Produkt erstellen 	<p>Schule, Ausbildung, Beruf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Schule (Klassenfahrten, Exkursionen) <p>Gesellschaftliches Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Reiseberichte, Werbekampagnen <p>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Bourgogne <p>Handeln in Begegnungssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Kulturspezifische Verhaltensweisen erproben 	<p>E-Tandem (fakultativ):</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Lernpartnerschaften mit französischen Schülern per Email
2. KA Leseverstehen: Gezielte Informationsentnahme aus einem Text über den Canal du centre. Verschriftlichung einer Postkarte aus Burgund unter Berücksichtigung vorgegebener Themen.						
5 Wochen (20 Stunden)	Un clown au collègue (L 3)	<p>Hörverstehen :</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Authentischen Hörtexten die Hauptaussagen entnehmen <p>An Gesprächen teilnehmen :</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Sich in Alltagssituationen verständigen (sich zu dem Leben eines Zirkuskindes äußern) <p>Zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Personen und ihr Umfeld beschreiben ☐☐ Eine eigene Position 	<p>Wortschatz :</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Schule, Zirkus, Integrationsprobleme <p>Grammatik :</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Adverbien auf <i>-ment</i> (Bildung, Stellung, Steigerung, Vergleich) ☐☐ Inversionsfragen mit Pronomen als Subjekt ☐☐ Reflexive Verben ☐☐ Bruchzahlen <p>Orthographie :</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Sprachliche Strukturen und Regeln für die Rechtschreibung nutzen 	<p>Hör- und Leseverstehen :</p> <ul style="list-style-type: none"> Hör- bzw. Leseerwartungen nutzen, um authentische Texte zu verstehen <p>Sprechen und Schreiben ;</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Gedanken und Ideen für die mündliche Textproduktion (z. B. für eine Diskussion) sammeln und strukturieren ☐☐ Modelltexte für die eigene Textproduktion nutzen <p>Umgang mit Texten :</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Ein Resümee verfassen 	<p>Schule, Ausbildung, Beruf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich <p>Gesellschaftliches Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Integration, Begegnung unterschiedlicher Kulturen ☐☐ Die Welt des Zirkus ☐☐ Jugendroman <p>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Lyon <p>Werte, Haltungen, Einstellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☐☐ Andere Wirklichkeiten der 	

		<p>vertreten (ablehnen, zustimmen, Unsicherheit und Zweifel ausdrücken)</p> <p>Sprachmittlung: ☒☒Komplexere Äußerungen sinngemäß und unter Beachtung wichtiger Details wiedergeben</p>		<p>Sprachenlernen : ☒☒Hilfsmittel zum Nach-schlagen und Lernen nutzen ☒☒Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen bearbeiten</p>	<p>frankophonen Welt kennen lernen und ihnen gegenüber Verständnis entwickeln</p>	
6 Wochen (24 Stunden),	Etre ado à Nice (L4)	<p>Hörverstehen : ☒☒Einem Chanson die Hauptaussagen entnehmen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen : ☒☒Sich in Gesprächen spontan äußern (Begeisterung/Gefallen, Verärgerung/Erregung ausdrücken)</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen ☒☒Inhalt (z. B. Texte von Liedern) sinngemäß wiedergeben</p> <p>Sprachmittlung : ☒☒Informationen (z. B. über Musikgruppen) unter Beachtung wichtiger Details sinngemäß wiedergeben</p>	<p>Wortschatz : ☒☒Musik und Freizeitverhalten ☒☒Le verlan vs. Standardfranzösisch</p> <p>Grammatik : ☒☒Futur Simple ☒☒La mise en relief + moi, toi ☒☒Verben: suivre, s’asseoir, mourir</p> <p>Orthographie : ☒☒Typische Schrift-Laut-Kombinationen als Rechtschreibhilfe nutzen</p>	<p>Hör- und Leseverstehen : ☒☒Techniken der detaillierten Informationsentnahme nutzen, um authentische Texte zu verstehen</p> <p>Sprechen und Schreiben ; ☒☒Eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten</p> <p>Umgang mit Texten: ☒☒Umfangreichere Texte produzieren (einen Leserbrief schreiben, korrigieren und vortragen)</p> <p>Sprachenlernen : ☒☒Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten, ☒☒Den eigenen Lernstand einschätzen</p>	<p>Persönliche Lebensgestaltung: ☒☒Musik und andere Freizeitaktivitäten</p> <p>Gesellschaftliches Leben: ☒☒Musikkultur ☒☒Presse</p> <p>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: ☒☒Nizza</p> <p>Handeln in Begegnungssituationen: ☒☒Sich mit Frankophonen gegenseitig über die jeweiligen Musikvorlieben informieren und füreinander Verständnis entwickeln</p>	
3. KA	Abfassen eines kurzen meinungsbetonten Textes zu einem behandelten gesellschaftlichen Problem.					
(im Januar) 1 Woche (3 Std.)	Gezielte Vorereitung auf die Anforderun-	<p>Hörverstehen: ☒☒Selektives und detailliertes Hörverstehen (multiple choice etc.)</p>	<p>Wortschatz: ☒☒Berufswelt ☒☒Freizeit usw. ☒☒Briefformeln</p>	<i>Optional</i>		

	gen der DELF-Prüfung (A2)	<p>Leseverstehen: ☑☑Texterschließungsstrategien einüben</p> <p>Schreiben: ☑☑Gebrauchstexte (Brief, E-Mail, Tagebucheintrag usw.) verfassen</p>				
5 Wochen (20 Stunden)	Au pays des livres (L 5)	<p>Hörverstehen : ☑☑Authentischen Hörtexten nach konkreten Vorgaben wesentliche Informationen zum Leseverhalten französischer Jugendlischer entnehmen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen: ☑☑Sich an Gesprächen beteiligen, in denen es um gesellschaftliche Themen (z. B. Literatur) geht</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: ☑☑Erlebnisse, Ereignisse, Geschichten (auf versch. Zeitebenen) in einfacher Form wiedergeben</p> <p>Sprachmittlung : ☑☑Informationen (z. B. über Büchern) unter Beachtung wichtiger Details sinngemäß wiedergeben</p>	<p>Aussprache / Intonation: ☑☑Lese- und Sprechtexte sinngestaltend laut lesen</p> <p>Wortschatz : ☑☑Literatur, Freizeit :</p> <p>Grammatik : ☑☑Verben auf <i>-indre</i> ☑☑Adjektiv als Adverb (<i>sentir bon, sentir mauvais</i>) ☑☑Adverbien auf <i>-amment, -emment, -ément</i> ☑☑Indirekte Rede und Frage (Wdh.) ☑☑Regeln zur Wortbildung (Präfixe, Suffixe, Antonyme, zusammengesetzte Wörter)</p>	<p>Leseverstehen : ☑☑Unbekannte Wörter erschließen (Ableitung aus anderen Sprachen, Erkennung von Wortfamilien)</p> <p>Sprechen und Schreiben: ☑☑Bei Verständnisschwierigkeiten unterschiedliche Kompensationsstrategien verwenden ☑☑Sprechfertigkeit üben und anwenden</p> <p>Umgang mit Texten : ☑☑Erzählungen erfinden u./o. weiter schreiben (Anfang oder Ende einer Geschichte)</p> <p>Sprachenlernen : ☑☑Grundlegende Verfahren und Techniken der Wortschatz-arbeit anwenden</p>	<p>Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitaktivitäten Abenteuer</p> <p>Gesellschaftliches Leben: Literatur Tourismus</p> <p>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: Bretagne</p>	
4 Wochen (16 Stunden)	Incendies dans le Midi (Module 1)	<p>Hörverstehen : Authentischen Hörtexten (Fernsehsendungen, Filme, Nachrichten) die Hauptaussagen entnehmen</p>	<p>Wortschatz : ☑☑Gesellschaftliche Probleme (Waldbrand, Umweltschutz)</p> <p>Grammatik :</p>	<p>Hör- und Leseverstehen : ☑☑Verstehensinseln in Texten finden</p> <p>Sprechen und Schreiben ; ☑☑Mündliche und schriftliche</p>	<p>Gesellschaftliches Leben: Waldbrand, Umweltschutz</p> <p>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: Le Midi</p>	

		<p>An Gesprächen teilnehmen : ☒☒Sich an Gesprächen über gesellschaftliche Probleme beteiligen</p> <p>☒☒Wünsche/Pläne zum Ausdruck bringen; Vorschläge machen und auf diese reagieren</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen: ☒☒In kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vorstellen</p> <p>☒☒Zu umweltpolitischen Problemen Stellung nehmen</p> <p>Sprachmittlung : ☒☒Informationen (z. B. über Marseille) unter Beachtung wichtiger Details in die jeweils andere Sprache sinngemäß übertragen</p>	<p>☒☒Bedingungssätze mit <i>si + présent</i> <i>si + imparfait</i> <i>si - quand</i></p> <p>☒☒Wortbildungen: männliche und weibliche Berufsbezeichnungen</p> <p>☒☒Pronomen <i>y</i> und <i>en</i></p>	<p>Modelltexte für die eigene Textproduktion verwenden</p> <p>Umgang mit Texten : ☒☒In Bezug auf Sachtexte geläufige Textarten erkennen (Nachrichten)</p> <p>☒☒Aufgabenbezogen im Internet recherchieren</p>	<p>Handeln in Begegnungssituationen Ein Resümee von Sachtexten erstellen</p> <p>Informationen erfragen und Stellung beziehen zur Problematik der Waldbrände</p> <p>Sprachenlernen : Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (Gestaltung von Präsentationen)</p>	
4. KA	Abfassen eines kurzen meinungsbetonten Textes zu einem behandelten gesellschaftlichen Problem.					
1 Woche (3 Std.)	Un cyberprojet (Module 2)	<p>Hörverstehen : ☒☒Authentischen Hörtexten die Hautaussagen entnehmen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen : ☒☒Sich in vertrauten Alltagssituationen verständigen und in diesen seine Gefühle zum Ausdruckbringen</p> <p>☒☒Gefühle, Wünsche und Bitten ausdrücken</p> <p>☒☒Persönliche Wertungen</p>	<p>Wortschatz : ☒☒Schule, Austausch, deutsch-französische Projekte</p> <p>Grammatik : ☒☒Subjonctif présent nach - <i>je voudrais que / j'aimerais que</i> - <i>il faut que</i> - <i>il est important que / il est nécessaire que</i></p> <p>☒☒<i>celui, celle, ceux, celles</i></p> <p>☒☒<i>accord du participe passé</i> beim <i>Participe</i> mit <i>avoir</i></p> <p>☒☒Besonderheiten der Pluralbildung</p>	<p>Hör- und Leseverstehen : ☒☒Informationen aus Texten in ein vorgegebenes Auswertungsraster eintragen</p> <p>Sprechen und Schreiben ; ☒☒Schriftliche Modelltexte für die eigene Textproduktion nutzen</p> <p>Umgang mit Texten : ☒☒Briefe verfassen (schriftliche Textproduktion)</p> <p>☒☒Aufgabenbezogen im Internet recherchieren</p>	<p>Schule, Ausbildung, Beruf: Schüleraustausch Klassenfahrten</p> <p>Gesellschaftliches Leben: Reisen Publikationen im Internet (Homepage)</p> <p>Frankphonie, Regionen, regionale Besonderheiten: Marseille</p>	

		<p>abgeben</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen ☒☒ In kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse vorstellen (Notizen, visuelle Hilfsmittel)</p> <p>Sprachmittlung : ☒☒ Sinngemäß komplexe Äußerungen unter Beachtung wichtiger Einzelheiten in die jeweils andere Sprache übertragen</p>		<p>Sprachenlernen : ☒☒ Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (Gestalten von Präsentationen)</p> <p>☒☒ Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten ☒☒ Den eigenen Lernstand einschätzen</p>	<p>Handeln in Begegnungssituationen Kulturspezifische Verhaltensweisen erproben</p>	
<p>4 Wochen (14 Std.)</p>	<p>Le tour du monde francophone (Module 3)</p>	<p>Hörverstehen : Authentische Hörtexte (Biographie) im Detail verstehen</p> <p>An Gesprächen teilnehmen : Sich in vertrauten Alltags- und Klassensituationen verständigen</p> <p>Zusammenhängendes Sprechen In kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von visuellen Hilfsmitteln und Notizen vorstellen</p> <p>Sprachmittlung : einfache Informationen und komplexere Äußerungen in die jeweils andere Sprache</p>	<p>Wortschatz : ☒☒ Sprachen, Nationalitäten, Ländernamen</p> <p>Grammatik : ☒☒ Sprachen, Nationalitäten, Ländernamen ☒☒ Passé simple (rezeptiv) ☒☒ Fragepronomen <i>lequel</i> ☒☒ Präpositionen + Relativpronomen <i>lequel</i> und Präpositionen + <i>qui</i> (Wdh.)</p>	<p>Hör- und Lesverstehen : ☒☒ Strategien zum detaillierten Hör- und Leseverstehen anwenden</p> <p>Sprachen und Schreiben ; ☒☒ Schriftliche Textmodelle für die eigene Produktion nutzen</p> <p>Umgang mit Texten : ☒☒ Eine Kurzgeschichte verfassen (umfangreichere Textproduktion)</p> <p>Sprachenlernen : Das Französische als Arbeits- und Unterrichtssprache angemessen verwenden</p>	<p>Persönliche Lebensgestaltung ☒☒ Freizeitaktivitäten, Abenteuer</p> <p>Gesellschaftliches Leben: ☒☒ Internationale Wettbewerbe ☒☒ Tourismus</p> <p>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: ☒☒ Montréal, Québec und andere französische Kulturen</p> <p>Werte, Haltungen, Einstellungen: ☒☒ Andere Wirklichkeiten der frankophonen Welt kennen lernen und ihnen gegenüber Verständnis entwickeln</p>	<p>Stadtrallye Hamm / Toul</p>

		übertragen			
5. KA Hörverstehen: Begegnung mit Jugendlichen aus der frankophonen Welt – Interessen, Projekte, Abenteuer					
		<ul style="list-style-type: none"> • Optionale Unterrichtseinheit: <i>Autres pays, autres moeurs</i> (Rahmenaufgabe 1, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB): http://www.IQB.huberlin.de/bista/aufbsp/frz) • Behandlung einer Lektüre • Freiraum, um auf die Bedürfnisse und die Interessen der Klasse eingehen zu können. • Vorbereitung eines Beitrags zum Sommerfest der Schule und/oder zur Fête française (August) 			
SOMMERFERIEN					

Französisch (F6) 9 (Decouvertes série verte, Bd 4)

In Gebrauch bis Schuljahr 2018/19

	Unterrichts- vorhaben	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachl. Mittel / Korrektheit	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen	Inter- kulturelle Aktivitäten
5 Wochen (20 Stunden)	Histoires de mode (L 1)	Hörverstehen: ☑ Authentischen Hörtexten Haupt- und Einzelaussagen entnehmen ☑ Einer Diskussion im Unterricht	Aussprache/Intonation: ☑ Die für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache- und Intonationsmuster weitgehend	Hör- und Leseverstehen ☑ Techniken der detaillierten Informationsentnahme gezielt anwenden Sprechen und Schreiben	SuS verfügen über ein erweitertes Orientierungswissen Persönliche Lebensgestaltung:	

		<p>folgen</p> <p>Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Stilistische Besonderheiten und Wirkungsabsichten unterschiedlicher Textsorten verstehen <p>An Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Sich über vorgegebene Texte/Themen sachbezogen unterhalten; eine eigene Meinung vertreten ☒ Forderungen stellen sowie Gefühle, Befürchtungen, Wünsche Bitten, Vorschläge und Notwendigkeiten ausdrücken <p>Zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wesentliche Inhalte von Texten zusammenfassen <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Komplexere Äußerungen unter Beachtung wichtiger Details und Hinzufügung von Erläuterungen Sinngemäß übertragen 	<p>korrekt anwenden</p> <p>SuS verfügen über einen ausreichend großen Wortschatz um Arbeitsprozesse im Unterricht zu bewältigen und sich zu Themen ihres Interessen-/ Erfahrungsbereiches sachlich angemessen äußern zu können</p> <p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wesentliche Mittel des <i>discours en classe</i> ☒ Jugendkultur, Schuluniform, Markenartikel, Werbung <p>SuS verfügen über ein weitgehend angemessenes Repertoire häufig verwendeter grammatischer Strukturen für die Textrezeption und die Realisierung ihrer Sprechund Schreibabsichten</p> <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ <i>Subjonctif présent</i>: Form und Gebrauch <p>Orthographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Orthographische Muster weitgehend korrekt anwenden und als Rechtschreibhilfen nutzen 	<p>☒ Inhalte und sprachliche Mittel (z. B. für eine Diskussion zum Thema Markenartikel) selbstständig zusammenstellen</p> <p>Umgang mit Texten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Textsorten (fiktive Texte, Zeitungsartikel und Werbetexte) erkennen ☒ Dialoge entwerfen und spielen <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ organisieren (z. B. Texte und Materialien zum Lektionsthema selbstständig Zusammenstellen) 	<p>☒ <i>Peer group</i> und Jugendkultur (Mode, Zwang, Terror)</p> <p>Schule, Ausbildung, Beruf</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Schuluniform <p>Gesellschaftliches Leben</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ (Mode-)zwänge, Werbung <p>Handeln in Begegnungssituationen</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Sich mit frankophonen Sprechern über die Themen „Schuluniform“ und „Markenartikel“ austauschen 	
5 Wochen (14 Stunden)	Les petites annonces (U 2)	<p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Authentischen Hörtexten Hauptaussagen und Einzelaussagen entnehmen <p>An Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wichtige Kommunikationssituationen bewältigen (ein Bewerbungsgespräch führen und Nachfragen stellen) <p>Zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Die eigene Person und ihr 	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Berufsfindung und –qualifikation <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ <i>Conditionnel présent</i> ☒ Bedingungssatz mit <i>si (présent und imparfait)</i> ☒ Temporalsatz eingeleitet durch <i>quand</i> vs. Bedingungssatz eingeleitet durch <i>si</i> ☒ Indefinite Begleiter (<i>quelquesun(e)s, chacun(e), certain(e)s, d'autres</i>) ☒ <i>s'apercevoir</i> 	<p>Hör- und Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Hör- bzw. Leseerwartungen nutzen, um authentische Texte zu verstehen <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Modelltexte (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) für die eigene Textproduktion nutzen ☒ Einen Dialog verfassen und spielen <p>Umgang mit Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Gängige Textarten erkennen (Annoncen) ☒ Komplexere Texte verfassen 	<p>Schule, Ausbildung, Beruf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Praktikum zur Berufsfindung (Sommerkurs, Ferienlager) <p>Gesellschaftliches Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Berufliche Zukunft <p>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Belgien <p>Handeln in Begegnungssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒ Wesentliche kulturspezifische 	<p>E-Tandem (fakultativ):</p> <ul style="list-style-type: none"> ☒☒ Lernpartnerschaften mit französischen Schülern per Email

		<p>Umfeld beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Erfahrungen, Wünsche, Ziele und Hoffnungen ausdrücken <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Komplexere Äußerungen unter Beachtung wichtiger Einzelheiten und Hinzufügen von Erläuterungen in die andere Sprache sinngemäß übertragen 		<p>(Bewerbung, Lebenslauf)</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Einen Dialog (z. B. zum Thema „Vorstellungsgespräch“) entwerfen und spielen <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Hilfsmittel und Textvorlagen eigenständig und routiniert nutzen 	<p>Konventionen erkennen und beachten (z.B. in Bewerbungsgesprächen/-schreiben)</p>	
<p>2. KA Leseverstehen: Gezielte Informationsentnahme aus einem Text über den Canal du centre. Verschriftlichung einer Postkarte aus Burgund unter Berücksichtigung vorgegebener Themen.</p>						
5 Wochen (20 Stunden)	Vive l'Europe (U 3)	<p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Authentischen Texten Haupt- und Einzelaussagen entnehmen <p>An Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Kommunikationssituationen bewältigen (über die Vorbereitung eines Projekts im Klassenverband diskutieren) <p>Zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Sich und seinen Wohnort vorstellen ☑ Einen Vortrag über europäische Programme für Schulklassen (u.a. Euroscala, Europa Direkt) halten <p>Sprachmittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Komplexere Äußerungen unter Beachtung wichtiger 	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ (Schul-)Projekte, Partnerschaften <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Ländernamen, Nationalitäten, Sprachen ☑ Präpositionen bei Ländernamen ☑ Die Pronomen y und en ☑ Infinitive nach Präpositionen und Verben: <i>pour/sans + Infinitif, aller faire qc/commencer à.../avoir besoin de faire qc</i> <p>Orthographie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Grundregeln der Zeichensetzung weitgehend richtig anwenden 	<p>Hör- und Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Gezielt Text- und Kontextwissen nutzen, um wesentliche Informationen zu erschließen <p>Sprechen und Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Arbeitsergebnisse sachgerecht und adressatenorientiert präsentieren ☑ Einen offiziellen Brief an eine europäische Institution schreiben <p>Umgang mit Texten und Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Das Internet aufgabenbezogen nutzen (z.B. Informationen über europäische Programme für Schulklassen heraussuchen) <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Eigenständig und routiniert Hilfsmitteln zum Nachschlagen (zweispachige Wörterbücher) nutzen 	<p>Schule, Ausbildung, Beruf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Europäische Projekte im Klassenverband <p>Gesellschaftliches Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ (Europa-)politik ☑ Begegnung unterschiedlicher Kulturen <p>Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Straßburg (<i>Parlement européen</i>) 	

		<p>Einzelheiten und Hinzufügen von Erläuterungen in die andere Sprache sinngemäß übertragen</p>		<ul style="list-style-type: none"> ☑ Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u.a. Materialbeschaffung und -austausch) ☑ Selbst verfasste Texte (z.B. Briefe) mit Hilfe von „Checklisten“ auf formale Korrektheit und adressatengerechtes Vokabular überprüfen ☑ Den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren 		
<p>6 Wochen (24 Stunden),</p>	<p>Une bagarre au lycée (U4)</p>	<p>Hörverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Authentischen Hör- bzw. Hör-Sehtexten Haupt- und Einzelaussagen entnehmen <p>An Gesprächen teilnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Sich in Alltagssituationen unterhalten (sich zum Thema „Schule“ und zu Erziehungsfragen Äußern ☑ Eine eigene Meinung vertreten (u.a. Argumentieren, Diskutieren, Kritisieren/Schimpfen, Auffordern, Reagieren) <p>Zusammenhängendes Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Wesentliche Inhalte von Texten mündlich zusammenfassen ☑ Eine Bildergeschichte versprachlichen ☑ Von persönlichen Wünschen, Zielen und Hoffnungen (z.B. berufliche 	<p>Wortschatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Beziehungen/Konflikte zwischen Jugendlichen und Generationen, Schulverweis, Kunst und Malerei <p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Bedingungssätze mit <i>si: Conditionnel présent</i> ☑ <i>Il me dit de faire qc/ Il m'a demandé de faire qc</i> ☑ Mengen/Zahlen benennen ☑ Adj./Subst. + Ergänzungen ☑ Wdh.: Verben und ihre Ergänzungen und schriftlich erzählen <p>Umgang mit Texten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ In einfachen, mehrfach kodierten Texten (<i>bandes dessinées</i>) wesentliche Elemente des Zusammenspiels von Sprache und Bild beschreiben ☑ Kreative Arbeitstechniken einsetzen (Sprechblasen mit Inhalt füllen, Bildimpulse als <i>activité avant la lecture</i>) <p>Sprachenlernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig gestalten 	<p>Hör- und Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Detaillierte und globale Entnahme von Informationen aus Texten sowie diese verstehen und verarbeiten <p>Sprechen und Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Einen informalen Brief schreiben, korrigieren und vortragen ☑ Bildergeschichten mündlich <p>Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Graffiti 	<p>Persönliche Lebensgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Beziehungen/Konflikte zwischen Jugendlichen und Generationen <p>Schule, Ausbildung, Beruf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ☑ Schulverweis <p>Gesellschaftliches</p>	

		Träume) erzählen Sprachmittlung: ☑ Informationen (z.B. über Konflikte mit Gleichaltrigen und Eltern) unter Beachtung von Details und Hinzufügen von Erläuterungen sinngemäß wiedergeben	(eigene Fehlerschwer-punkte erkennen und aufarbeiten, fehlerhafte Texte korrigieren, den eigenen Lernstand einschätzen) ☑ Übungen und Testaufgaben zur Selbstevaluation und zum systematischen Sprachtraining als Vorbereitung auf externe Prüfungen weitgehend korrekt bearbeiten			
3. KA	Abfassen eines kurzen meinungsbetonten Textes zu einem behandelten gesellschaftlichen Problem.					
5 Wochen (20 Stunden)	Ateliers: Voyage dans les îles (U 5)	Hörverstehen: ☑ Texten und Liedern die wesentlichen Aussagen entnehmen ☑ Unterschiedliche Verarbeitungsstile und Techniken adäquat einsetzen An Gesprächen teilnehmen: ☑ Inhalte und Abläufe von Arbeitsprozessen beschreiben, kommentieren und evaluieren (Lernen an Stationen) ☑ auf Nachfragen reagieren (z. B. bei Präsentationen) Zusammenhängendes Sprechen: ☑ Arbeitsprozesse sachlich angemessen präsentieren ☑ Wesentliche Inhalte von Texten zusammenfassen Sprachmittlung: ☑ Informationen (über die französischen Antillen) unter	Wortschatz: ☑ Tourismus ☑ Freizeit und Abenteuer ☑ <i>Le créole vs. le français</i> Grammatik: ☑ <i>Personne ne/Rien ne/</i> ☑ <i>Aucun(e) ne..</i> ☑ <i>Ne..personne, ne...rien, ne...aucun(e)</i> ☑ Verben: <i>s'en aller, fuir, naître, interrompre, suffire</i>	Leseverstehen: ☑ Verstehensinseln in (kreolischen und frz.) Texten finden ☑ Techniken zum Global- und Detailverständnis anwenden Sprechen und Schreiben: ☑ Umfangreichere Texte mittels kreativer Methoden schreiben (einen Reisebericht mit Hilfe von Bildmaterial verfassen) ☑ Ein Lernplakat (z. B. zum Lektionstext oder mit Informationen zu den Franz. Antillen) erstellen und dessen Inhalt vorstellen Umgang mit Texten und Medien: ☑ Einen Text strukturieren ☑ Mithilfe von verschiedenen Medien recherchieren ☑ Anhand von Musik Assoziationen und Erwartungshaltungen zu einem Text formulieren Sprachenlernen: ☑ Lern- und Arbeitsprozesse	Persönliche Lebensgestaltung: ☑ Abenteuer und Freizeitverhalten Gesellschaftliches Leben: ☑ Geschichte und Traditionen ☑ Umwelt/Natur katastrophen ☑ Essgewohnheiten ☑ Tourismus Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: ☑ Franz. Antillen (Martinique, Guadeloupe) Handeln in Begegnungssituationen ☑ Sich mit Gleichaltrigen aus frankophonen Kulturen über das jeweilige Urlaubsverhalten austauschen	

		Beachtung von Details und Hinzufügen von Erläuterungen sinngemäß wiedergeben		selbständig gestalten (Lernen an Stationen einschl. Selbstevaluation) ☑ Grundlegende Verfahren und Techniken zur Wortschließung (Ableitung aus anderen Sprachen, Erkennen von Wortfamilien) Anwenden		
4 Wochen (16 Stunden)	Le cinéma fait école (M1)	Hörverstehen: ☑ Globales und detailliertes Verstehen eines Filmes An Gesprächen teilnehmen: ☑ Über Filme („Les choristes“) sprechen ☑ Idiomatic Redewendungen anwenden ☑ Mit Sprache, Mimik und Gestik kommunizieren Zusammenhängendes Sprechen: ☑ Wesentliche Inhalte des Films mündlich zusammenfassen ☑ Seine Meinung zu dem Film äußern und begründen	Wortschatz: ☑ Medien und Kommunikation ☑ Idiomatic Redewendungen	Hör- und Leseverstehen: ☑ Techniken zur Entnahme von Haupt- und Einzelaussagen bei Filmen anwenden Sprechen und Schreiben ; ☑ Umfangreichere Texte mittels kreativer Verfahren produzieren (Dialoge zu ausgewählten Szenen des Filmes/ zu Bildmaterialien verfassen) Umgang mit Texten: ☑ Anhand von Bildimpulsen (z.B. aus einer Filmsequenz) Assoziationen und Erwartungshaltungen zu einem unbekanntem Text formulieren ☑ In persönlichen Texten ihre Meinung darlegen Sprachenlernen: ☑ Den eigenen Lernerfolg mit Hilfe von Evaluationsinstrumenten einschätzen	Schule, Ausbildung, Beruf ☑ Schulformen (Internat) ☑ Erziehungsauffassungen	
1 Woche (3 Std.)	Kilomètre zéro (M3)	Hörverstehen: ☑ Einer Unterhaltung die Hauptaussagen entnehmen An Gesprächen teilnehmen: ☑ Sachbezogene Unterhaltung über bedeutsame	Wortschatz: ☑ Freizeitaktivitäten, Abenteuer, Natur, Beziehung zwischen Generationen Grammatik: ☑ <i>Accord du participe passé</i> beim <i>Passé composé</i> mit <i>avoir</i> ☑ <i>Gérondif</i> : Bildung und Gebrauch (rez.)	Hör- und Leseverstehen: ☑ Detailliertes Hörverstehen: Gezielt Text- und Kontextwissen nutzen, um wesentliche Informationen zu erschließen. Wichtige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten Umgang mit Texten:	Persönliche Lebensgestaltung: ☑ Freizeitaktivitäten, Abenteuer, Beziehung zwischen Generationen Gesellschaftliches Leben: ☑ Essgewohnheiten	

		<p>Texte/Themen ☑ eine eigene Meinung vertreten Zusammenhängendes Sprechen: ☑ Texte zusammenfassen und kommentieren ☑ Sich selbst und andere beschreiben und vorstellen Sprachmittlung: ☑ Zentrale Informationen aus schriftlichen Dokumenten in der anderen Sprache sinngemäß wiedergeben, ggf. Erläuterungen hinzufügen</p>	<p>☑ Wdh. Relativpronomen <i>dont</i> ☑ <i>Celui, celle, ceux, celles</i> ☑ Regeln zur Präfixe, Suffixe Pluralformen</p>	<p>☑ Text in eine andere Textsorte umwandeln (Interview) ☑ Text in Form von Rollenspielen inszenieren Sprachenlernen: ☑ Regeln zur Wortbildung für die selbstständige Wortschließung nutzen</p>	<p>Handeln in Begegnungssituationen ☑ Sich mit frankophonen Sprechern (Einwanderer) über ihre Lebenssituation austauschen</p>	
SOMMERFERIEN						

Kriterien der Leistungsbeurteilung

Kompetenzorientierte Leistungsbewertung in Klassenarbeiten und Klausuren

In der Sekundarstufe I werden 4-6 Klassenarbeiten pro Jahr entsprechend der im Fach Französisch erteilten Wochenstundenzahl geschrieben. Diese müssen, wie Klausuren der Oberstufe, den Anforderungen der Lehrpläne und den zu erwartenden Leistungen aufgrund des erteilten Unterrichts entsprechen. Dabei ist ein rein reproduzierender Charakter der Arbeit nicht zulässig.

Die Gestaltung der Klassenarbeiten ist vielmehr von Anfang an durch die Verwendung geschlossener, halbgeschlossener und offener, kreativer Aufgabenstellungen gekennzeichnet, wobei der Anteil der offenen Aufgabenstellungen im Laufe der Lernjahre zunimmt.

Die geschlossenen Aufgabentypen erfordern das genaue Lernen und die Konzentration der Lernenden auf einzelne Wörter oder Wortgruppen, weswegen hier die sprachliche Richtigkeit, die fachlich-inhaltliche Kompetenz unbedingt eingefordert werden muss. Je offener die Aufgabe gestaltet ist, desto mehr steht die sozial-kommunikative Kompetenzerwartung an das Gelingen der fremdsprachlichen Kommunikation im Vordergrund: Nicht hörbare Rechtschreibung oder Angleichungsfehler beeinträchtigen die Kommunikation weniger und werden deshalb kaum gewertet, während z.B. Fehler im Satzbau oder der gesamten Konstruktion in dem Maße als gravierend gewertet werden, wie sie das Verständnis beeinträchtigen oder unmöglich machen. Die Anwendung der methodisch-strategischen Kompetenzen wird durch die Einbettung offenerer Aufgaben in einen möglichst realistischen oder in zunehmendem Maße authentischen Anwendungskontext und durch die Verwendung unterschiedlicher Sprachzugänge eingefordert. Letzteres beinhaltet verschiedene Materialien zur Überprüfung von Lese- oder Hörverstehen. Von der Möglichkeit einer mündlichen Überprüfung im Rahmen einer offenen Aufgabenstellung der Klassenarbeit sollte in der Sekundarstufe I einmal im Schuljahr Gebrauch gemacht werden.

Die Gewichtung von inhaltlicher Leistung und Darstellungsleistung innerhalb offener Aufgabenstellungen nähert sich im Laufe der Lernjahre an das in der Oberstufe geforderte Verhältnis von 40% inhaltlicher Leistung – meint den Umfang und Genauigkeit der inhaltlichen Aspekte – und 60% Darstellungsleistung an. Diese wird in der Sekundarstufe I aufgegliedert in die Bereiche kommunikative Textgestaltung (Kohärenz, Logik, Ökonomie des Textes), Ausdrucksvermögen (differenzierter Wortschatz, variabler und komplexer Satzbau, eigenständige Formulierung) und Sprachrichtigkeit (Grammatik, Lexik, Orthographie). Ab der Einführungsphase gilt ein differenzierteres Raster.

Entsprechend der unterschiedlichen Aufgabentypen in der Mittelstufenarbeit setzt sich die maximal zu erreichende Punktzahl (um 100 Punkte) aus den breit aufgefächerten Kompetenzerwartungen zusammen. Eine ausreichende Leistung wird mit Erreichen von 45% der Gesamtpunktzahl erzielt, eine sehr gute Leistung mit 90%.

Die Kompetenzerwartungen und somit auch die Fehlerquellen werden den Lernenden – ähnlich dem Erwartungshorizont in der Oberstufe – bei der Rückgabe der Arbeit im Einzelnen deutlich gemacht. Über dieses hinaus werden individuelle Erläuterungen zum Lernfortschritt oder Lernschwierigkeiten des Schülers/der Schülerin unter der Arbeit gegeben. Dementsprechend wird die vollständige Berichtigung der geschlossenen und halbgeschlossenen Aufgabenteile und eine funktionale Berichtigung der offenen Aufgabenteile gefordert und ihre Qualität zur mündlichen Leistung gezählt.

Individuelle Förderung im Französischunterricht

In den Ergänzungsstunden zur individuellen Förderung im Fach Französisch sollen die starken und die schwachen Schüler durch differenzierte Aufgaben gefördert und gefordert werden. Allen Schülern soll deutlich werden, dass Französischlernen keinen Selbstzweck hat sondern, dass es grundsätzlich dazu dient, mit Menschen in Kontakt zu treten.

Am Beisenkamp Gymnasium gibt es bereits jetzt vielfältige Möglichkeiten für alle Schüler, das Interesse an Frankreich, seiner Sprache und Kultur zu vertiefen und den Kontakt zur Fremdsprache zu erhöhen. Wir sehen im authentischen Kontakt mit Franzosen die größte Chance, die Schüler für unser Fach zu motivieren (s. Außerunterrichtliche Angebote)

Im täglichen Unterricht achten wir auf Binnendifferenzierung, bspw. in Form von unterschiedlichen Aufgabenstellungen und -verteilungen, zusätzlichen Übungs- und Vertiefungsangeboten oder dem Einbringen besonderer Stärken bzw. Kenntnisse. Selbstverständlich stehen die Fachlehrer für Fragen im und nach dem Unterricht sowie in den Sprechstunden zur Verfügung, um auch ggf. geeignetes zusätzliches Übungsmaterial zur Verfügung zu stellen.

Besonders **starken Schülern** soll das „mehr“ an möglichst authentischem Französisch geboten werden, das ihren Interessen und Fähigkeiten entgegenkommt. Die Teilnahme an den Vorbereitungen und Prüfungen für das DELF-Diplom bieten eine Möglichkeit der Förderung für begabtere Schüler. Möglicher ist auch der Wechsel besonders begabter Schüler in den bilingualen Zweig.

Schwache Schülern sollen ihre Sicherheit im Sprachenlernen wieder finden, ihre Leistungen stabilisieren und einen positiven emotionalen Zugang zur französischen Sprache bekommen. Sie sollen das „Lernen lernen“: Fragen der Selbstorganisation (z.B. beim Vokabellernen) der Selbstkontrolle (z.B. der Fehlervermeidung durch Checklisten) und vielleicht sogar der Selbstwahrnehmung (durch welche Lernmethode erziele ich die größten Erfolge).

Insgesamt wollen wir allen Schülern, schwachen wie starken Schülern die Scheu vor dem Kontakt mit der Fremdsprache nehmen und Hemmungen abbauen, sich selbst der Sprache zu bedienen und, nach Möglichkeit, für alle den authentischen Kontakt zur Frankophonie herstellen.

Außerunterrichtliche Angebote

Ab dem Niveau A2 ist die Teilnahme an Vorbereitungskursen zum Erwerb des **DEL F** (extern abgenommenes Sprachdiplom, das die fremdsprachliche Kompetenz nach dem europäischen Referenzrahmen attestiert) möglich.

Teilnahme am **Frankreich-Austausch**: Gemäß des bilingualen Bildungsgangs fahren die Schüler der 7. und der 9. Klassen diese Zweiges für acht Tage nach St. Etienne, wo sie in Familien untergebracht werden und am gemeinsamen Austauschprogramm teilnehmen. Sie finden meistens im November und März statt. Durch die genaue terminliche Koordination mit den Partnerschulen Collège Honoré d'Urfé und das angrenzende Lycée Honoré d'Urfé werden die Busse optimal genutzt und somit die Kosten relativ niedrig gehalten.

Nichtbilinguale Schüler haben in der Klasse 8 die Möglichkeit nach Rezé bei Nantes zu fahren. Gefördert durch das DFJW (OFAJ) und (ab 2017) fahrtechnisch abgestimmt mit dem Gymnasium Delbrück (Austausch mit Orvault bei Nantes) kommt auch dieser Austausch mit einem relativ niedrigen Eigenbeitrag der Schüler aus.

Wir bieten weiterhin Information und Unterstützung bei der Durchführung des **Brigitte-Sauzay-Programms** (dreimonatiger Frankreichaufenthalt als Austausch) und Hilfe bei der Suche von Praktikumsplätzen in Frankreich an. Diese Hilfe und einige der Fachschaft bekannte Adressen für attraktive Praktikumsplätze, werden von den Schülern gerne genutzt. Wir betreuen diese Praktikanten in der Regel telefonisch.

Die Zusammenarbeit mit dem/der französischen Fremdsprachenassistenten/in beispielsweise in einer **französischen Koch-, Theater oder Chanson-AG** ist ein weiterer wichtiger Kontakt in die

Beisenkamp-Gymnasium · Am Beisenkamp 1 · 59063 Hamm

Sehr geehrte Eltern,
liebe Französischschüler,

authentische Sprachwelt außerhalb des
Französischunterrichts und wird von der
Fachschaft unterstützt.

Anhang

[Das folgendene Elterninformationsblatt, die Personalbögen, Anmeldungen und Infoblätter zum Austausch, befinden sich in digitaler Form auf dem Fachschaftsstick im Schrank (Lehzi)]

Auch in diesem Schuljahr freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch und wünschen allen dazu „bon courage!“.

Zum Französischlernen muss man **Französisch sprechen**, wozu wir Euch, liebe Französischlernende, ganz besonders motivieren möchten. Dabei darf man Fehler machen und aus ihnen lernen! Für das Fach Französisch zählt demnach die mündliche Mitarbeit im Unterricht, aber auch die regelmäßige Anfertigung der Hausarbeiten, die Vokabeltests, die Berichtigungen der Klassenarbeit und die saubere Führung eines Übungshefts oder einer Mappe gehören zur **mündlichen Leistung**. (Ausführliche Informationen zur Leistungsbewertung enthalten die Curricula Französisch.)

Wir arbeiten mit dem von der Schule gestellten Lehrwerk Découvertes. Es soll in jeder Französischstunde mitgebracht werden, sofern es keine anderen Absprachen gibt. Außerdem möchten wir für unsere gemeinsame Arbeit im Fach Französisch gerne wieder das **Cahier d'activités** nutzen. Es ist viel ansprechendes Übungsmaterial enthalten, das genau zum Lehrbuch passt.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie recht bald entweder die für den Unterricht relevante Version ohne Übungssoftware **oder** die mit Übungssoftware im Buchhandel erwerben würden. Bei Problemen sprechen Sie uns gerne an. Vielen Dank!

Klasse 6	Klasse 7
ISBN: 622016-3 (8,95€)	ISBN: 622026-2
ISBN: 622015-6 (15,75€)	ISBN: 622025-5

Klasse 8	Klasse 9
ISBN: 523 843-5 (10,75€)	ISBN: 523863-3
ISBN: 522 823-8 (16,95€)	ISBN: 522824-5

In den Klassenstufen 5-7 werden 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben, in Klasse 8 und 9 nur 2-3 Klassenarbeiten. Sie werden mit einem Punktsystem benotet (~45% = schwach ausreichend, ~90% = sehr gut).

Eine Klassenarbeit pro Jahr wird möglichst eine mündliche Überprüfung sein. Bitte sorgt /sorgen Sie rechtzeitig dafür, dass das mit der Lehrkraft besprochene **Klassenarbeitsmaterial** (z.B. liniertes Heft mit Rand und Umschlag) vorhanden ist und zu jeder Klassenarbeit bereitsteht.

Wir wünschen Euch viel Freude am Französischlernen und allen ein erfolgreiches Schuljahr 2016/17!

Gymnasium der Stadt
Hamm

mit bilingualement
deutsch-französischem
Zug

- Sekundarstufe I und II -

Am Beisenkamp 1
59063 Hamm

Tel 02381 / 48261 - 0
Fax 02381 / 48261 - 13
info@beisenkamp.eu
www.beisenkamp.eu

Stand: August 2016



